Öffentliche Ausschreibung	Einreichungstermin
Beschränkte Ausschreibung	Zuschlagsfrist
Freihändige Vergabe	Leistungsfrist
	Liefer-/Leistungstermin

An die
G.I.B. – Gestaltung, Innovation und Beratung
in der Arbeits- und Sozialpolitik
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Angebot

Betr.:

Bezug: Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom:

Anlage: a) Leistungsverzeichnis (Ihr eigenes Angebotsformular)
b)
c)
d)

Über mein/unser Unternehmen mache ich folgende Angaben:

Name: ggf. Firmenstempel
Anschrift:

Bearbeiter/in:
Telefon:
Telefax:
E-Mail-Adresse:

Branche:

1. Ich/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mit/uns eingesetzten Preisen an.

2. Es werden folgende Preisnachlässe gewährt[1]:

3. Die nachstehen aufgeführten Unterlagen sind mir/uns bekannt und werden von mir/uns für den Fall der Auftragserteilung in der zur Zeit gültigen Fassung als verbindliche Bestandteile des Vertrages anerkannt:

   - das Leistungsverzeichnis mit etwaigen Vorbemerkungen und den ggf. beigefügten Planunterlagen,
   - etwaige Besondere Vertragsbedingungen bzw. Einzelregelungen zur VOL
   - etwaige Ergänzende Vertragsbedingungen
   - zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen
   - etwaige Technische Vertragsbedingungen und Fachvorschriften für die jeweilige Leistung
   - die allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen – VOL/B –

4. **Mir/Uns ist bekannt, dass Änderungen und Ergänzungen der oben genannten Bedingungen die Auftraggeberin berechtigen, das Angebot nicht zu berücksichtigen.**

5. Ich versichere/Wir versichern,

   - dass die Angebotspreise unter Beachtung der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vom 21.11.1953 (BAnz. Nr. 244 vom 18.12.1953), zuletzt geändert durch VO PR Nr. 1/89 vom 13.06.1989 (BGBl. I S. 1094) kalkuliert sind.
   - dass ich/wir meine/unsere gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern, der Sozialversicherungsbeiträge sowie meine/unsere Verpflichtungen aus den Tarifverträgen, des Tariftreuegesetzes des Landes NRW und dem Schwerbehindertengesetz ordnungsgemäß erfülle/n.

6. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der Erklärung zu Nr. 5 meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

7. Ich/Wir versichern hiermit, dass keine Verfehlungen[2] vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten.

8. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die vorstehende Erklärung zu Nr. 7 auch von Nachunternehmen zu fordern und vor Vertragsabschluss bzw. spätestens vor Zustimmung der Auftraggeberin zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

_____, den _____
(Stempel und Unterschrift)

Wird das Angebot nicht unterschrieben, so gilt das Angebot nicht als abgegeben.

---

[1] Im von Ihnen beigefügten Leistungsverzeichnis sind ausschließlich Nettopreise (ausschließlich Umsatzsteuer) anzugeben. Unter Nr. 2 sind nur Eintragungen vorzunehmen, sofern zusätzlich Preisnachlässe gewährt werden.
[2] wie z. B. Betrug, Subventionsbetrug, Untreue, Urkundenfälschung, wettbewerbsbeschränkende Ansprachen bei Vergabeverfahren, Bestechung.